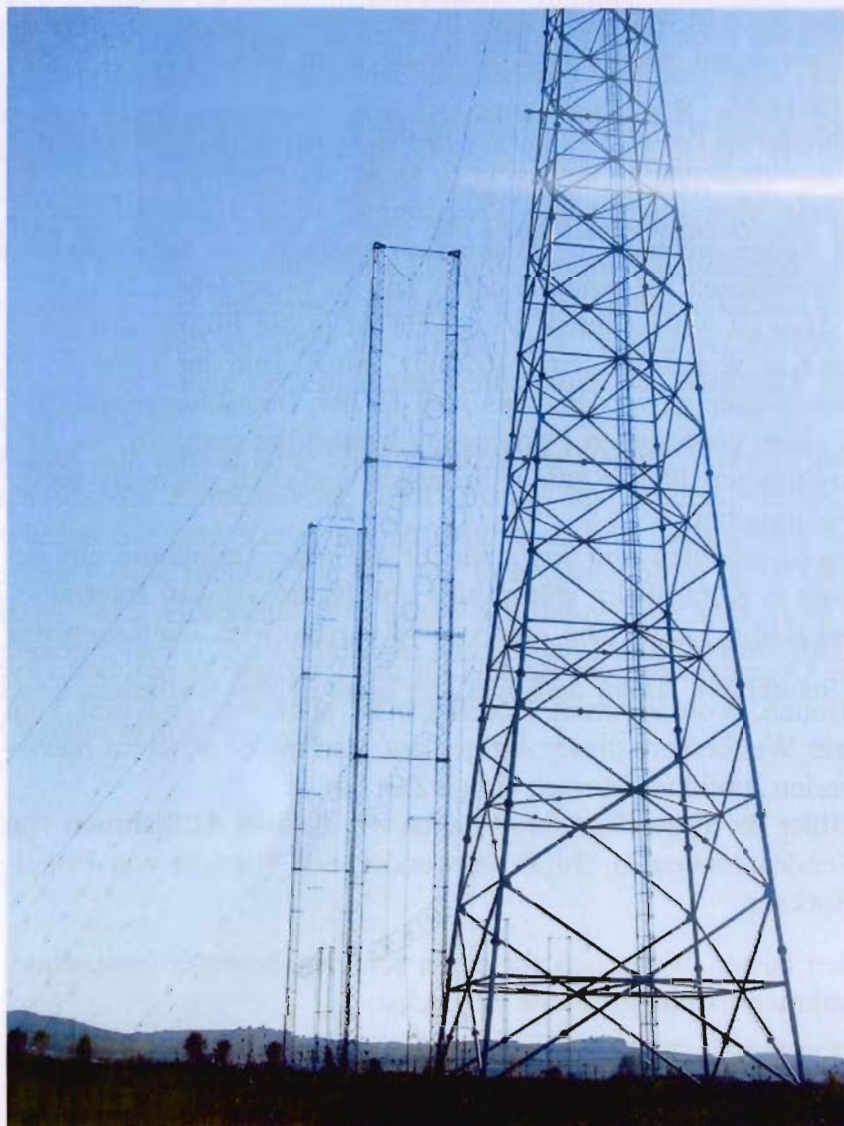


DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 39 - Juli 2009



Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,

fünf Monate sind seit dem letzten Rundbrief ins Land gegangen, leider musste ich meinen Urlaub etwas verschieben und so können wir uns erst heute wieder bei Ihnen melden. Verzögert hat sich auch der Druck der bereits angekündigten Trachten-QLS-Serie, die nun aber auch in wenigen Tagen in der Redaktion zum Versand an die Hörer bereit liegen wird. Mehr dazu im entsprechenden Beitrag.

Die Hörer von Radio Tirana sind in der Regel auch Freunde anderer Auslandsdienste in deutscher Sprache, da kommt es schon mal vor, dass sich interessante Programme zeitlich überschneiden. Bernd Seiser möchte eine Diskussion anregen, um den beliebten Hörerbriefkasten auf einen anderen Tag zu verschieben. Ihre Meinung dazu ist willkommen. Insgesamt ist ja die Empfangsqualität auf der Kurzwellenfrequenz 7465 kHz mit Beginn der Sommerzeit deutlich besser geworden, was sich in der Deutschen Redaktion durch einen gestiegenen Posteingang bemerkbar gemacht hat. Die Ausstrahlungen über Radio 700 tragen natürlich auch zu dieser Entwicklung bei.

Bedanken möchten wir uns auch für die rege Teilnahme am gemeinsamen Kontest der Hörerklubs von Radio Taiwan International und Radio Tirana. Die Zahl von 44 verschickten Diplomen war für die Organisatoren ein Beweis für das Interesse an solchen Höreraktionen. Von unserem Hörerklub ist aber nun erst mal kein weiterer Wettbewerb dieser Art geplant, und bis zu unserem nächsten runden Jubiläum ist noch einige Zeit hin.

Als Bilder für diesen Rundbrief haben wir diesmal Aufnahmen von den Sendeantennen in Shijak verwendet, ein Wunsch von Engelbert Borkner.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer bzw. einen angenehmen Urlaub grüßt Sie herzlichst:

Ihr Klubbetreuer

Werner Schubert

Zur Diskussion gestellt: Neuer Sendeplatz für den Hörerbriefkasten?

Unser sehr aktives Mitglied Bernd Seiser bat uns darum, mal folgende Idee aufzugreifen: Kann für den Hörerbriefkasten, der immer dienstags zu hören ist, ein anderer Sendetag gefunden werden? Bernd hört, wie wohl die meisten von uns, auch noch die anderen Auslandsdienste in deutscher Sprache und hier bevorzugt die speziellen Hörersendungen. Am Dienstag laufen z.B. ab 21.40 Uhr auch die Postmappe und die DX-Sendung von Radio Bulgarien, die sich im Hörerkreis großer Beliebtheit erfreuen. Ein Ausweichen auf den Montag ist von den Programmvorgaben von Radio Tirana her nicht möglich (die Ereignisse vom Wochenende müssen an diesem Tag zusammen gefasst werden), in Frage kämen entweder der Mittwoch oder der Donnerstag, wobei Astrit Ibro auf Grund der Länge der einzelnen Sendereihen den Mittwoch bevorzugen würde.

Daher nun unsere Bitte an alle unsere Mitglieder: Wäre Ihnen persönlich die Beibehaltung des Dienstags als Sendetag lieber oder würden Sie eine Verlegung auf Mittwoch oder Donnerstag bevorzugen? Bitte melden Sie sich mit Ihrer Meinung in der Redaktion bzw. beim Hörerklub und gehen Sie dabei bitte von Ihren ganz persönlichen Hörgewohnheiten aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Die Umstellung würde dann ggf. mit dem neuen Sendeplan Ende Oktober erfolgen...

Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Bei der Frage aus dem letzten Rundbrief ging es um den Namen einer Adelsfamilie aus dem 14. Jahrhundert. Trotz einiger Hinweise war es wohl nicht ganz einfach, die gesuchte Familie zu finden, denn nicht alle Einsendungen waren korrekt. Immerhin haben uns 19 richtige Antworten erreicht. „Thopia“ war die Lösung und wieder musste das Los die fünf Gewinner dieser Runde ermitteln. Es waren diesmal: Karin Dietrich aus Weidenberg, Alexander Schulz-Luckenbach aus Taunusstein, Andreas Schmid aus Euerdorf, Marcel Goerke aus Eschweiler und Nikolaus Türk aus Puchheim. Herzlichen Glückwunsch!

Den Preis gibt es gewissermaßen als „Barauszahlung“, nämlich je eine 100-Lek-Banknote, wie sie derzeit im Umlauf sind. Als kleine Bereicherung Ihrer persönlichen Albanien-Sammlung...

Natürlich kommt auch heute wieder eine neue Frage, diesmal eine sommerlich leichte, wie wir hoffen. Gesucht wird der Name einer Stadt im südlichen Mittelalbanien, die auf das bereits in vorchristlicher Zeit gegründete Antipatreia zurückgeht, von dem aber nur noch wenige Reste vorhanden sind. Die dicht aneinander an einen Berg gedrängten Häuser mit ihren zahlreichen Fenstern, besonders im Stadtteil Mangalem, brachten ihr auch den Beinamen „Stadt der tausend Fenster“ ein. Bereits in den Jahren der Diktatur wurde sie zur „Museumsstadt“ erklärt, die gesamte Altstadt steht heute unter Denkmalschutz.

Sicher fällt es Ihnen nicht allzu schwer, den Namen der gesuchten Stadt zu finden.

Wir freuen uns daher über Ihre Antworten an die bekannten Adressen am Ende des Heftes. Einsendeschluss ist der **30. September 2009**.

Natürlich gibt es auch diesmal wieder einige Sachpreise aus oder über Albanien zu gewinnen. Machen Sie also mit, es lohnt sich.

Der Hörerklub wünscht viel Glück!

Gemeinsamer Kontest der Hörerklubs von Radio Taiwan International und Radio Tirana

Anfang Mai veranstaltete der RTI-Hörerklub gemeinsam mit unserem Hörerklub einen kleinen Kontest, für den jeweils drei Sendungen der beiden Stationen durch bis zu drei Empfangsberichte dokumentiert werden sollten. Anlass war das alljährlich von Bernd Seiser in Ottenau organisierte überregionale Treffen in Ottenau. Radio Taiwan International hatte dazu extra eine Direktfrequenz von der Insel aktiviert, leider war die 9955 kHz ziemlich gestört und konnte nur von wenigen Hörern halbwegs brauchbar aufgenommen werden.

Dennoch brachte der Kontest unserer Hörerklubs ein erfreuliches Ergebnis, 44 Hobbyfreunde schickten Ihre Empfangsberichte an Christoph Preutenborbeck, der sie mit speziell gestalteten QSL-Diplomen bestätigte - je nach Wunsch per Mail oder Briefpost...

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Interesse an diesem kleinen Wettbewerb, der die guten Kontakte unserer Hörerklubs unterstreichen sollte.

Der Empfang von Radio Tirana

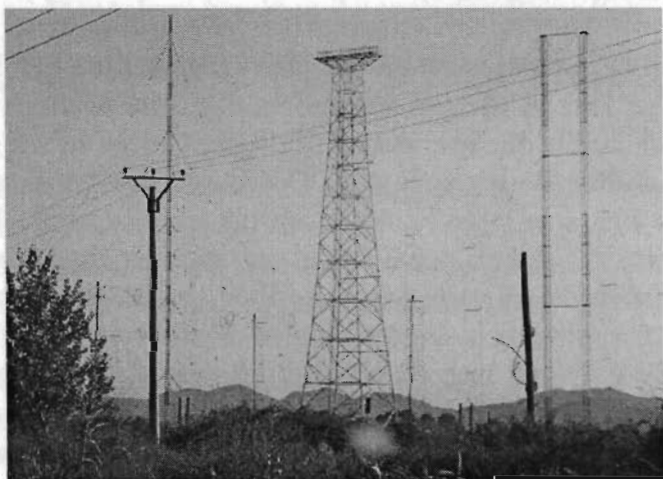
Seit Beginn der Sommerzeit gibt es überwiegend gute Erfahrungen mit der 7465 kHz in ganz Mitteleuropa, die Mittelwelle ist erwartungsgemäß durch die abendliche Helligkeit nicht mehr ganz so weit nach Norden zu vernehmen. Dafür ist die Empfangbarkeit über Radio 700 sowohl in Hinblick auf die technische Qualität wie auch die Zuverlässigkeit der Einspielung nach anfänglichen Problemen mittlerweile so stabil, dass die Zahl der Hörerzuschriften – besonders per Internet – in den letzten Monaten merklich angewachsen ist. Es bleibt trotzdem zu hoffen dass die analogen Empfangsmöglichkeiten auch im Winter möglichst gut bleiben, da zahlreiche Hobbyfreunde nicht über einen Internetzugang verfügen und somit auf Kurz- und Mittelwelle angewiesen sind.

Neue QSL-Karten für Radio Tirana

Schon lange waren sie angekündigt, nun kann die Redaktion ab Ende Juli endlich Empfangsberichte mit den Karten der neuen Serie bestätigen. Diesmal handelt es sich um acht Karten, die Motive sind albanische Volkstrachten. Auf unserer Homepage können diese wie immer in Kürze eingesehen werden.

Es gibt auch wieder einige Sätze der Serie „Glaubensgemeinschaften“, der Nachdruck wurde erforderlich, weil das Motiv „Orthodoxe Kathedrale in Korça“ nicht mehr vorrätig war, aber noch von zahlreichen Hörern angefordert wurde.

In Planung sind noch zwei weitere Einzelkarten, die die Flagge bzw. das Wappen Albaniens zeigen sollen. Diese Karten sollen ein kleiner Ersatz für die häufig angefragten, aber leider nicht vorhandenen Wimpel werden. Sollte es von Ihrer Seite noch weitere Vorschläge für QSL-Motive geben, sind diese natürlich stets willkommen.



Radio-Tirana-Hörerklub

c/o Werner Schubert
Poststr. 8/I
D - 85567 Grafing b. München
Tel. / Fax: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus
E-mail: tirana-hk@finkhaus.de

Radio Tirana

Deutsche Redaktion
Rruga Ismail Qemali, 11
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:
aibro@albaniaonline.net
Technische Abteilung:
dcico@icc.al.eu.org

Österreich-Sektion:

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg
E-mail: r.herold@aon.at

Der Hörerklub im Internet: www.agdx.de/rthk/

Radio Tirana im Internet: www.radio700.info
www.radiotirana.de

Wind- und Wasserkraft für Wasser-Strom

Seitdem immer wieder die Anforderungen an Energie für die Industrie und die Haushalte steigen, werden in Deutschland immer mehr Wasserkraftwerke gebaut. Die meisten davon sind kleine Anlagen, die in den Bergen der Alpen, im Schwarzwald und in den Mittelgebirgen zu finden sind. Sie liefern Energie für die Industrie und die Haushalte.

